

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2007**

Educational Assessment Unit - Education Division

---

**FORM 1**

**GERMAN**

**ORAL EXAMINATION**

---

**TEACHER'S PAPER**

**INSTRUCTIONS TO EXAMINERS**

**ORAL PART**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage that he / she chooses from those offered. The candidate may only choose from alternative **A** and **B** accordingly without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which he / she reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency and understanding of the written text.

**II. INTERVIEW**

The examiner shall put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of information in the answer.

---

The sum total of marks, obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 65) and to the project (out of a maximum of 10 marks).

---

**ANNUAL EXAMINATION 2007  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**EXAMINER'S SHEET**

**ALTERNATIVE A**

**(9 & 6 marks)**

Peter und Sonja Hartmann sind Geschwister und kommen aus Hamburg. Er ist zwölf Jahre alt und sie ist zehn.

Die Familie Hartmann wohnt in einer kleinen Wohnung in der Stadtmitte, also hat Peter keinen Hund. Er möchte so gerne einen Hund haben!

1. Wie alt ist die Schwester von Peter?
2. Was für Haustiere hat Peter?

**ALTERNATIVE B**

**(9 & 6 marks)**

Alexander ist 13 Jahre alt. Er ist Einzelkind und wohnt bei seiner Großmutter in einem großen Haus am Stadtrand.

Er hat einen Hund, spielt gern Tennis und fährt gern Rad. Am Wochenende geht er am liebsten schwimmen.

1. Wo wohnt Alexander?
2. Was macht er am liebsten?

**II. INTERVIEW**

**(10 marks)**

1. Welcher Tag ist morgen?
2. Wie spät ist es?
3. Wer ist dein Lieblingssänger?
4. Wann machst du deine Hausaufgaben?
5. Was kostet eine CD?

**ANNUAL EXAMINATION 2007  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE A**

Peter und Sonja Hartmann sind Geschwister und kommen aus Hamburg. Er ist zwölf Jahre alt und sie ist zehn.

Die Familie Hartmann wohnt in einer kleinen Wohnung in der Stadtmitte, also hat Peter keinen Hund. Er möchte so gerne einen Hund haben!

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE  
EXAMINATION ROOM**

**ANNUAL EXAMINATION 2007  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE A**

**(9 & 6 marks)**

Peter und Sonja Hartmann sind Geschwister und kommen aus Hamburg. Er ist zwölf Jahre alt und sie ist zehn.

Die Familie Hartmann wohnt in einer kleinen Wohnung in der Stadtmitte, also hat Peter keinen Hund. Er möchte so gerne einen Hund haben!

1. Wie alt ist die Schwester von Peter?
2. Was für Haustiere hat Peter?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**ANNUAL EXAMINATION 2007  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE B**

Alexander ist 13 Jahre alt. Er ist Einzelkind und wohnt bei seiner Großmutter in einem großen Haus am Stadtrand.

Er hat einen Hund, spielt gern Tennis und fährt gern Rad. Am Wochenende geht er am liebsten schwimmen.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE  
EXAMINATION ROOM**

**ANNUAL EXAMINATION 2007  
GERMAN FORM I  
ORAL PART**

**PUPIL'S PAPER**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

**ALTERNATIVE B**

**(9 & 6 marks)**

Alexander ist 13 Jahre alt. Er ist Einzelkind und wohnt bei seiner Großmutter in einem großen Haus am Stadtrand.

Er hat einen Hund, spielt gern Tennis und fährt gern Rad. Am Wochenende geht er am liebsten schwimmen.

1. Wo wohnt Alexander?
2. Was macht er am liebsten?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2007**

Educational Assessment Unit - Education Division

---

**FORM 1**

**GERMAN**

**TEACHER'S PAPER**

---

**INSTRUCTIONS FOR EXAMINERS**

**WRITTEN PART**

**HÖRVERSTÄNDNIS**

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions. S /He then reads out the passage once and allows five minutes time for answering the questions. If the passage consists of sections, this process is repeated for each section after which the passage is read out once again for checking purposes.

**DIKTAT**

The Diktat text is first read out once at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of maximum of 65) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks) and to the project (out of a maximum of 10 marks).

---

**ANNUAL EXAMINATION 2007  
FORM I - JUNIOR LYCEUM & SECONDARY SCHOOL**

**I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT**

Paul erzählt:

Section 1

Mein bester Freund heißt Sebastian. Er ist zwölf Jahre alt und ist Einzelkind. Sein Haus ist groß und hat einen Garten, und ist in der Nähe von meiner Wohnung. Wir gehen in die selbe Schule, aber wir sind nicht in der selben Klasse.

Ich lerne Französisch und Sebastian lernt Spanisch: Seine Mutter kommt doch aus Spanien.

Sebastian findet Geschichte langweilig aber Kunst gefällt ihm am besten. In der Pause treffen wir uns oft und spielen zusammen Fußball.

Section 2

Wir haben die selben Hobbies: Sport und Musik. Sebastian kann sehr gut Gitarre spielen. Am Wochenende sind wir immer zusammen. Manchmal gehen wir ins Eiscafé oder zur Wurstbude.

Am Sonntag machen wir ein Picknick im Park. Ich bringe Obst, Käse und Brot und Sebastian bringt Limonade und Kekse. Das finde ich toll!

**II. DIKTATTEXT**

Ich fahre am Freitag um halb vier mit dem Fahrrad in die Stadt. Dort treffe ich mich mit meinen Freunden in der Hauptstraße. Wir gehen zum Popkonzert. Wir hören gern Popmusik!



**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2007**

Educational Assessment Unit - Education Division

**FORM 1**

**GERMAN**

**TIME: 1h 30min**

	<b>ORAL</b> (max. 25)	<b>WRITTEN</b> (max. 65)	<b>PROJECT</b> (max. 10)	<b>TOTAL</b>
<b>MARKS:</b>				

**NAME:** \_\_\_\_\_

**CLASS:** \_\_\_\_\_

**I. HÖRVERSTÄNDNIS**

**(10 marks)**

Listen to the passage carefully and answer **IN BRIEF**:

Section 1

1. Wie alt ist Sebastian? (*½ mark*)

\_\_\_\_\_

2. Wie viele Geschwister hat er? (*1 mark*)

\_\_\_\_\_

3. Was hat das Haus von Sebastian? (*1 mark*)

\_\_\_\_\_

4. Welche Sprache lernt Sebastian? (*½ mark*)

\_\_\_\_\_

5. Woher kommt die Mutter von Sebastian? (*1 mark*)

\_\_\_\_\_

6. Welches Schulfach findet Sebastian langweilig? (*½ mark*)

\_\_\_\_\_

7. Was machen die Freunde in der Pause? (*1 mark*)

\_\_\_\_\_

Section 2

8. Was für Hobbies hat Sebastian? (*½, ½ mark*)

a) \_\_\_\_\_ b) \_\_\_\_\_

9. Was kann er gut machen? (*½ mark*)

\_\_\_\_\_

10. Wohin gehen die Freunde manchmal am Wochenende? (*½, ½ mark*)

a) \_\_\_\_\_ b) \_\_\_\_\_

11. Wann machen sie ein Picknick? (*½ mark*)

\_\_\_\_\_

12. Was bringt Sebastian? (*½, ½ mark*)

a) \_\_\_\_\_ b) \_\_\_\_\_

## II. DIKTAT

(10 marks)

---

---

---

---

---

## III. LESEVERSTÄNDNIS

(5 marks)

Read the following e-mail carefully:

Lieber Markus,  
was machst Du in den Winterferien? Willst Du mit mir nach Deutschland fahren? Ich fahre am 5. Februar mit meiner Familie nach Mittenwald. Wir wohnen in einem kleinen Ferienhaus am Marktplatz. Jeden Tag fahren wir Ski. Im Februar ist es kalt und oft schneit es. Dieses Jahr kommt mein Bruder Paul nicht mit. Er fährt mit seinem Freund nach Österreich. Du kannst sein Schlafzimmer haben!

Only 5 of these statements are correct. Mark them with a cross (X).

1. Markus schreibt den Brief.	<input type="checkbox"/>
2. Im Winter fährt Theo nach Mittenwald.	<input type="checkbox"/>
3. Das Ferienhaus ist am Marktplatz.	<input type="checkbox"/>
4. Das Ferienhaus ist mittelgroß.	<input type="checkbox"/>
5. Theo ist Einzelkind.	<input type="checkbox"/>
6. Theo kann Ski fahren.	<input type="checkbox"/>
7. Im Februar schneit es oft.	<input type="checkbox"/>
8. Theo fährt auch nach Österreich.	<input type="checkbox"/>
9. Jeden Tag gehen sie in die Disco.	<input type="checkbox"/>
10. Markus kann Pauls Schlafzimmer haben.	<input type="checkbox"/>

#### IV. WORD ORDER

(5 marks)

Rewrite the following sentences in the **correct** word order. Start each sentence with the underlined word.

1. steht – Maria – auf – sieben – Jeden – halb – um – Tag.

---

2. macht – das – Zuerst – sie - dann - sie – und – frühstückt – Bett.

---

3. Schule – Wann – die – beginnt - ?

---

4. der – haben – In – Biologie – wir – Stunde – dritten.

---

5. kann – hier – Getränke – Wo – kaufen – man - ?

---

#### V. GRAMMAR

(5 marks)

Insert the verb in brackets in its correct form of the Present Tense:

Example: John schreibt (schreiben) Peter eine E-Mail.

1. Maria \_\_\_\_\_ ihre Hausaufgaben. (machen)

2. Morgen \_\_\_\_\_ ihr ein Diktat. (schreiben)

3. Wofür \_\_\_\_\_ du dein Geld \_\_\_\_\_? (ausgehen)

4. Herr und Frau Borg \_\_\_\_\_ nach Amerika. (fahren)

5. Was \_\_\_\_\_ (essen) du gern zum Frühstück?

**VI. PICTURE DESCRIPTION**

**(5 marks)**

Complete the following sentences according to the pictures.

The first two pictures are given as examples.



Picture 1



Picture 2

1. Freitags reite ich auf meinem Pony.
2. Ich spiele gern Tennis.

*(picture 1)*

*(picture 2)*



Picture 3



Picture 4



Picture 5



Picture 6



Picture 7

3. Heute \_\_\_\_\_ . *(picture 3)*
4. Ich \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ . *(picture 4)*
5. Vater \_\_\_\_\_ gern Zeitung. *(picture 5)*
6. Mario \_\_\_\_\_ gut \_\_\_\_\_ . *(picture 6)*
7. Wir \_\_\_\_\_ . *(picture 7)*

**VII. DIALOGUE**

**(10 marks)**



<u>Preisliste</u>		
Hamburger	1, 50 €	
belegtes Brot	1, 50€	
Bockwurst	1, 90 €	Stück
Pommes frites	1, 80 €	Portion
Chips	1, 50 €	Tüte
Mayo	0, 25 €	
Ketchup	0, 25 €	
Getränke	2, 00 €	

Two friends, **Marga (M)** and **Petra (P)**, are at the fair and want to eat and drink something.

M: \_\_\_\_\_

(I am hungry.) (1 mark)

P: Ich auch! \_\_\_\_\_

(What are you taking?) (1 mark)

M: \_\_\_\_\_

(I would like a hamburger and a portion of French fries. And you?) (2 marks)

P: \_\_\_\_\_

(No thanks, I do not like to eat hamburgers. They are not healthy!) (2 marks)

P: \_\_\_\_\_

(I want an open sandwich.) (1 mark)

M: \_\_\_\_\_

(What do you want to drink?) (1 mark)

P: \_\_\_\_\_

(An apple juice, please) (1 mark) (How much is that?) (1 mark)

M: 1, 50 € und 2, 00 €. Also 3, 50 €.

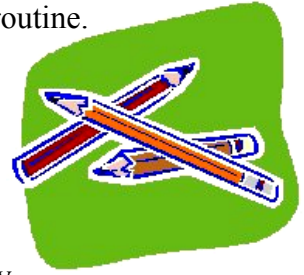
**VIII. COMPOSITION**

(15 marks)

Write a letter to your German penfriend about your school and your school routine. Include the following points:



- what type of school it is.
- at what time school begins and ends.
- what subjects you learn and how many lessons you have each day.
- say which school day is your favourite and why.
- ask your penfriend if he has school on Saturdays.
- end the letter accordingly.



**Write about 60 words. Write in German.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---